

53. JAHRGANG | APRIL 2024

OFFIZIELLES CLUBORGAN DES
SPORTCLUB OBEREISENSTEIN

HOPP

OG



Einmal hin. Alles drin.

Das einzige Center mit den fünf Grossen und vielen weiteren Fachgeschäften.



schoenbuehl-center.ch

SCHÖNBÜHL
Shopping-Center

promotion

INHALT

- 3 Das Wort des SPIKOs
- 7 Neue Gesichter im Vorstand
- 10 Von A wie Atalanta bis Z wie Zoran
- 14 Dg Elite-Junioren Vorbereitungsturnier auf der Wartegg
- 17 IFV-Hallenturniere: Was für eine Bilanz!
- 18 Rückblick Team OK
- 25 Erlebnis vor Ergebnis
- 26 Schiedsrichter:innen: Promotionen und Qualifikationen
- 29 Vive la France
- 33 Fasnacht beim Club 50
- 35 Quadruple Fredy / Jassturnier Gönnervereinigung
- 37 SCOG CAMP 2024 - jetzt anmelden
- 39 Ruetebinde
- 44 Nebenbühne mit Fabio Minder
- 47 Hesch gwösst?
- 51 Helfer:innen Plattform
- 52 Wertvolle Spende des Samichlaus
- 60 Agenda 2024

HOPPOG

CLUBLEITUNG

Präsident
Vizepräsident, PR/Sponsoring
Juniorenobmann
Seniorenobmann
Spiko
Finanzen
Beisitzer Finanzen
Sekretär
Verantw. Schiedsrichter
Leiter Infrastruktur
Verantwortlicher Helfer:innen
Tanzen
Verantwortlicher Grillcrew
Clublokal Rümüli

Raphael Weltert, 079 735 24 20
Michael Meier, 076 506 86 96
Fabio Minder, 079 513 78 08
Claudio Di Ponzio, 079 953 53 72
Christoph Günther, 078 823 35 67
Joel Hofer, 079 891 36 58
Stefan Schmid, 079 624 33 15
Elio Wildisen, 077 435 10 25
Dario Minder, 076 525 57 20
Konstantin Kuttenger, 079 710 92 17
Lukas Rüttimann, 078 790 78 72
Bettina Günther, 078 626 78 80
Raphael Haussener, 079 540 19 31
Warteggstrasse, 6005 Luzern

IMPRESSUM

Redaktionsteam
Layout
Etikettierung/Versand
Auflage

Michael Meier, Reto Albisser, Samuel Stalder
Nadja Baumann, 6005 Luzern
Stiftung Contenti, Luzern, www.contenti.ch
640 Exemplare, erscheint 3x jährlich



CASA TESSUTI | TEXTILIEN FÜR RÄUME | BRANDGÄSSLI 7 | 6004 LUZERN | 041 410 53 80 | INFO@CASA-TESSUTI.CH | WWW.CASA-TESSUTI.CH



PensExpert

Welchen Kriterien muss Ihre Vorsorgelösung genügen?

Gestalten Sie mit uns Ihren massgeschneiderten Vorsorgeplan.

Vorsorgelösungen mit Mehrwert

Luzern Basel Lausanne St. Gallen Zürich
www.pens-expert.ch

Das Wort des SPIKOs



Liebe OGanerinnen, liebe OGaner

Die Temperaturen steigen, Oster-Dekorationen zieren die Einkaufsgeschäfte und auf den Fussballplätzen herrscht wieder reger Betrieb. Der Frühling naht in grossen Schritten bzw. ist beim Lesen dieser Zeilen vermutlich schon in unsere Ländereien eingezogen.

Für den Spielbetriebsverantwortlichen bedeutet dies: Einen Haufen Arbeit. So müssen sämtliche Trainings- und Spielpläne in Absprache mit unserem Partnerverein FC Kickers erstellt, Spielverschiebungsgesuche bearbeitet sowie diverse Sitzungen abgehalten werden. Und ganz nebenbei wird man vom restlichen Vorstand dazu verdonnert, ein paar Worte an die OG-Familie zu richten. Spass beiseite, selbstverständlich nehme ich diese ehrenvolle Aufgabe ernst und verfluche meine Tätigkeit als Spiko (meistens) nicht.

Die Vorbereitungszeit ist vorbei, die Hallenschuhe werden wieder gegen die Nockenschuhe ausgetauscht und die Teams können ihr Talent endlich wieder in Ernstkämpfen unter Beweis stellen. So darf man als OGanerin oder als OGaner einmal mehr einer hoffentlich erfolgreichen Rückrunde mit einem furiosen Schlusspurt der 1. Mannschaft entgegenfeiern, die 2. Mannschaft bei der Mission „Aufstieg in die 3. Liga“ unterstützen oder die Juniorenteams in unterschiedlichen Stärkeklassen anfeuern. Habe ich alle Mannschaften erwähnt? Mitnichten! Auch am Freitagabend werden auf der Wartegg Ernstkämpfe bestritten, nämlich bei den Spielen der Seniorenteams – und dies gar nicht mal so erfolglos. Sowohl die Senioren 30+ als auch die Senioren 40+ sind derweil in ihren Gruppen in den vorderen Tabellenregionen anzutreffen. Die Senioren 50+ sind zwar nicht so erfolgreich unterwegs wie in der vergangenen Saison, als sie sich (wie auch die Senioren 30+) für den Schweizer Cup qualifizieren konnten. Sie werden aber in der Rückrunde ganz bestimmt zur Aufholjagd blasen. Ein Besuch auf der Wartegg an einem Freitagabend zu einem Spiel der Senioren 30+/40+ oder zum Heimturnier der Senioren 50+ am 12. April 2024 lohnt sich allemal. Die Bäuche sind zwar etwas gewachsen, das Tempo leicht gesunken, die Füsse jedoch mögen trotzdem noch den einen oder anderen Zuckerpass spielen und die dritte Halbzeit wird genauso zelebriert wie eh und je. Falls ihr mir nicht glauben sollt, rate ich euch dringendst, euch vom Gegenteil zu überzeugen.

SC Obergeissenstein



wird ausgerüstet vom
Interbike-Shop Buchrain & Adidas

Vereins-Mitglieder erhalten
auf alle Fussballartikel
20% Rabatt

INTERBIKE Sport-Shop BUCHRAIN
Kantonsstrasse 11 . 6033 Buchrain . Telefon 041 449 90 70
www.interbike-sportshop.ch . interbike@bluewin.ch



Sie können sich auf uns
verlassen - weil wir täglich
unser Bestes für Sie geben.

Luca Stadelmann,
Teamleiter Privatkunden



Nach diesem Plädoyer für den Senioren-
fussball wünsche ich der ganzen OG-Fami-
lie einen wunderbaren Frühling, bevor wir
dann mit der EM-Endrunde bei unserem
nördlichen Nachbarn in die Sommerpau-
se übergehen. Man trifft sich bestimmt bei
Gelegenheit auf oder neben dem Fuss-

ballplatz – am liebsten im neu umgestal-
teten Rümüli bei einem kühlen Bier und
einem kräftigen „Hoooooop OG“.

Mit frühlingserwachenden Grüssen

Euer Christoph „Günthi“ Günther

Papier sparen und Hopp OG digital lesen?

Der SCOG bemüht sich, den Vereinsalltag so ressourcenschonend wie möglich zu gestalten. Du möchtest mithelfen und das Hopp OG künftig als PDF im Posteingang erhalten, um so Papier und Vereinskosten zu sparen?

Öffne den nachfolgenden Link oder scanne den QR-Code mit dem Mobiltelefon. Klicke dann auf **«Ich möchte das «Hopp OG» künftig als PDF»** und schon ist ein Mail für dich vorbereitet.

Link: scog.ch/hopp-og oder QR-Code scannen:



Das Hopp OG erscheint auch künftig weiterhin in Papierform.



usic Mitglied
Verbandsmitglied Nummer 102021

6052 HERGISWIL TEL 041 632 66 22
6375 BECKENRIED FAX 041 632 66 29
6048 HORW info@schubiger-nw.ch
www.schubiger-nw.ch

Ihr Bauspezialist für Gesamtlösungen



Sternegg
CAFE - RESTAURANT

Reichhaltiges Angebot • Gutbürgerliche Küche
Preis-/ Leistungsverhältnis • Freundlichkeit

Familie Kentric
Sternmattstrasse 45, 6005 Luzern
Tel./ Fax: 041 360 20 20
<http://www.restaurant-sternegg.ch>
E-Mail: info@restaurant-sternegg.ch

SETZEN SIE AUF IHR GLÜCK
Spiel, Spass und Genuss



STILVOLLE UNTERHALTUNG – ALLES UNTER EINEM DACH!

Grand Jeu Casino – Jackpot Casino – Casineum / The Club
Restaurant Olivo – Restaurant Dolce Vita – Bankette / Kongresse – Parking

Täglich geöffnet, Mindestalter 18 Jahre, Zutrittskontrolle (Pass, europ. ID, Führerschein)

Mehr Infos auf
www.grandcasinoluzern.ch



Jetzt registrieren!



VEREIN

HOPPOG

Neue Gesichter im Vorstand

Seit September 2023 kann der SCOG auf drei neue Vorstandsmitglieder zählen. Lukas Rüttimann, Claudio Di Ponzio sowie Stefan Schmid bringen frischen Wind in die Vereinsleitung. Alle drei sind oder waren schon mal Juniorentrainer des SCOG. Wir haben ihnen ein paar Fragen gestellt...

Lukas Rüttimann

Im Verein seit... Sommer 2013

Mein Beruf: Verkaufsberater bei Eichhof

Beschreibe kurz deine Aufgabe/dein Amt innerhalb des Vorstandes:

Ich bin für die freiwilligen Helferinnen und Helfer verantwortlich und koordiniere die Einsätze.

Was hat dich dazu bewogen, dem Vorstand des SCOG beizutreten?

Dazu musste ich nicht lange überlegen als die Anfrage kam. Gerne möchte ich dem Verein mit meiner Arbeit etwas zurückgeben.

Gibt es etwas, dass du während deiner Amtszeit als Vorstandsmitglied unbedingt anpacken/umsetzen willst?

Ziel ist es, dass wir alle aktiven Vereinsmitglieder dazu bringen, freiwillige Einsätze zu leisten – Für OG, denn Vereine leben von freiwilliger Arbeit.

Im Rümüli bestelle ich meistens ...ein Caffè Corretto

OG bedeutet/ist für mich... eine zweite Familie geworden.

Wo trifft man dich – ausser auf der Wartegg – sonst so?

Beruflich bin ich der ganzen Zentralschweiz anzutreffen, privat trifft man mich im Sommer beim Wandern und im Winter beim Skifahren.



Claudio Di Ponzio**Im Verein seit...** 2005**Mein Beruf:** Projektleiter in Kabelanlagen Bahntechnik**Beschreibe kurz deine Aufgabe/dein Amt innerhalb des Vorstandes:**

Als Seniorenobmann bin ich für die Rekrutierung von Trainer und Spieler verantwortlich. Ich betreue die Trainer bei diversen Themen wie Spielverschiebungen, Spielerübertritte und interveniere bei Fehlverhalten oder Fehlentwicklungen.

Als Nebenamt bin ich noch der Materialverantwortliche der gesamten KIFU und Team OK Abteilung. In diesem Amt, wie der Name schon sagt, sind sämtliche Materialien wie Dress, Trainingsmaterial zu besorgen und zu kontrollieren.

Was hat dich dazu bewogen, dem Vorstand des SCOG beizutreten?

Der Verein ist mir sehr ans Herz gewachsen, zudem kenne ich die meisten Vorstandsmitglieder schon länger. Da alle grossartige Persönlichkeiten sind, habe ich dem Beitritt in den Vorstand gerne zugesagt.

Gibt es etwas, dass du während deiner Amtszeit als Vorstandsmitglied unbedingt anpacken/umsetzen willst?

1. Dass wir auch zukünftig mit dem FC Kickers in allen drei Altersgruppen 30+, 40+ und 50+ mind. ein Seniorenteam stellen können.
2. Es würde mich sehr freuen, wenn die Senioren öfter bei diversen Anlässen als Helfer anpacken würden.
3. Dass die Senioren weiterhin Spass haben, den kollegialen Umgang pflegen und das Bierchen danach nicht vergessen.

Im Rümüli bestelle ich meistens ...ein Moretti Bier**OG bedeutet/ist für mich...** familiär, Gemeinschaft, mein Hobby mit tollen Personen teilen, ganz einfach «OG esch meh».**Wo trifft man dich – ausser auf der Wartegg – sonst so?**

Auf Tribschen, wenn das Training nicht auf der Wartegg ist. Beim Joggen im Quartier, in Turin am Juve-Match, in Südtalien.

**Stefan Schmid****Im Verein seit...** 2013**Mein Beruf:** Treuhänder**Beschreibe kurz deine Aufgabe/dein Amt innerhalb des Vorstandes:**

Als Beisitzer Finanzen unterstütze ich den Finanzchef Joel in seiner Tätigkeit. Dabei werde ich zeitgleich von Joel für die Übernahme seines Amtes eingeführt.

Was hat dich dazu bewogen, dem Vorstand des SCOG beizutreten?

«Back to the roots». Mein Vater war schon ein alter OG-ner als Spieler und Schiedsrichter. Mich persönlich hat es dann zum grossen Bruder dem FCL verschlagen. Durch meinen Sohn, welcher alle Juniorenstufen durchlief und nun im Kader der 1. Mannschaft spielt, kam ich als Vater und Trainer wieder zum SCOG zurück. Der Verein liegt mir am Herzen.

Gibt es etwas, dass du während deiner Amtszeit als Vorstandsmitglied unbedingt anpacken/umsetzen willst?

Zuerst die Fortführung der guten und langen Arbeit von Joel. Danach möchte ich ein paar eigene Ideen einbringen und umsetzen, um das Amt auch für spätere Nachfolger attraktiv zu machen.

Im Rümüli bestelle ich meistens ...ein Bier**OG bedeutet/ist für mich...** eine Herzensangelegenheit**Wo trifft man dich – ausser auf der Wartegg – sonst so?**

Auf dem See, an der Fasnacht oder an einem FCL-Match



Von A wie Atalanta bis Z wie Zoran

Die 1. Mannschaft weilte bei besten Bedingungen während fünf Tagen im Trainingslager in Norditalien.

Äschermittwoch, 07.00 Uhr, Wartegg: Mit einer rekordverdächtigen Anzahl von 22 Spielern stieg die 1. Mannschaft in den Car Richtung Coccaglio, einem kleinen Dorf zwischen Bergamo und Brescia in Norditalien. Zoran, unser Chauffeur für die nächsten Tage, begrüßte uns und sorgte schon in der Früh mit seiner Ansprache für einige Lacher. Es sollten nicht die letzten in den nächsten Tagen bleiben. Keine fünf Stunden später erreichte der Car das Hotel und so gab es noch vor der ersten Trainingseinheit das erste Mal italienische Pasta, ebenfalls nicht das letzte Mal in diesem Lager.

Alle waren erfreut, dass der Trainingsplatz direkt neben dem Hotel lag und sich in einem sehr guten Zustand befand. So meinte etwa Athletiktrainer Luki Rüttimann, dass man in der 2. Liga selten einen so guten Rasen vorfinde. Am Abend wurde dann noch der dienstälteste Eisspieler Reto gefeiert. Der Juve-Fan erhielt zu seinem 30. Geburtstag ein Trikot seiner „alten Dame“ und eine kreativ gestaltete Collage, die ihn auf dem Cover der BRAVO zierte.

Zwei weitere Trainingseinheiten folgten am Donnerstag. Wettertechnisch hatten wir durchgehend Glück und genossen meist Sonnenschein, keinen Regen und Temperaturen um die 15 Grad. Nahezu perfekte Bedingungen also, um Fussball zu spielen. Am Abend fand wie jedes Jahr der legendäre Teamabend statt. Michi und Sämi

Stalder organisierten ein „Joko gegen Klaas OG-Edition“ mit den Gruppen „OG sit Tag 1“, „Oldies“, „Staff“ und „Externe“. Mit dem Spiel „Aushalten nicht lachen“ fand der Team-event einen sehr lustigen Abschluss.

Am Freitagmorgen fand der Staff eine aufgebraute Hoteldirektorin vor. Was war passiert? Anscheinend wurde in der Nacht in den Hotelgängen gekickt. Und dies ausgerechnet im Bereich der Zimmer des Staffs um Präsident Welti. Zoran, der Busfahrer, konnte dann Klarheit in die Sache bringen. In bester „Tele-Züri-Augenzeugen-Manier“ erzählte er beim Frühstück, wie er Leute mit einem „Aufstieg 3. Liga“-Dress auf dem Gang Fussball spielen sah und sie sogleich zur Rede stellte. „Aufstieg 3. Liga“? Damit war klar, dass es sich bei den Vandalen um den SC Engelberg handeln musste. Denn auch sie weilten im selben Hotel.

Für die zweite Trainingseinheit am Freitagnachmittag musste das Eis ausnahmsweise auf den lokalen Kunstrasen ausweichen. So stand ein Standardtraining auf dem Programm und verschiedene Freistoss- und Eckballvarianten wurden getestet. Am Ende einigte man sich auf die erfolgversprechendsten, gab den Varianten Namen und präsentierte sie dem neu für die Standards zuständigen Assistenten „If“. Am Freitagabend fuhr die 1. Mannschaft dann spontan noch ins nahe gelegene Brescia zum Apéro und Nachtessen.

Am Samstagmorgen stand als letzte Trainingseinheit ein hotel-internes Minitornier auf dem Programm. Gespielt wurde je-

weils eine Halbzeit gegen den SV Aurach aus Österreich und die bereits erwähnten Engelberger. Mit einem 2:0 Sieg gegen Aurach und einem 1:1 Unentschieden gegen den Engelberger SC konnte man sich stolz „Blitzturniersieger Coccaglio 2024“ nennen. Zweifelslos ein Titel der in die Annalen des SCOGs eingehen wird.

Am Nachmittag stand gleich der nächste Städtetrip an. So fuhr die gesamte Mannschaft ins nahegelegene und sehenswerte Bergamo. Nach etwas Freizeit am Nachmittag trafen sich alle zum gemeinsamen Pizzess. Danach ging es in das schicke Stadion von Atalanta Bergamo, die gegen Sassuolo spielten. Atalanta gewann das Spiel diskussionslos mit 3:0. Anschliessend erkundete die Mannschaft noch gemeinsam das bergamasker Nachtleben.

Am Sonntagmorgen reiste die Mannschaft in wenigen Stunden und ohne Stau wieder zurück auf die Wartegg. Das Eis bedankt sich bei Welti, Luki, Elio und Nick für die hervorragende Organisation des Lagers, bei Hausi und If für die Trainings und die Lagerleitung sowie bei Masseur Pascal «Puggs» Wüthrich. Das Lager war eine optimale Vorbereitung für die Rückrunde. So gut wie Atalanta Bergamo wird das Eis zwar wahrscheinlich nicht spielen, aber man darf gespannt sein, ob die Freistossvariante „Zoran“ das eine oder andere Tor erzwingen wird.

Sämi „Widinho“ Widmer
1. Mannschaft



dasteam
personalberatung

« Personal
nach Mass »



dasteam ag • Herr Fabio Minder • f.minder@team.jobs
Hirschengraben 41 • 6003 Luzern • +41 41 226 16 16

www.team.jobs

ŠKODA SERVICE.
DAS ORIGINAL.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Vertrauen auch Sie der kompetenten Beratung und dem umfassenden Dienstleistungsangebot des autorisierten ŠKODA Servicepartners in Ihrer Nähe.

ŠKODA. Made for Switzerland.

**Tribschen - Garage
Wigger + Schilliger AG**

Tribschenstrasse 67
6005 Luzern

Tel. 041 360 35 72 www.skoda-luzern.ch

D9 Elite - Junioren Vorbereitungs- turnier auf der Wartegg

Ende März fand das vom SCOG organisierte Vorbereitungsturnier auf der Stufe D9 statt. Insgesamt zehn Teams, unter anderem die Gewinner der einzelnen 1.-Stärkleklasse Herbstgruppen, FC Horw, FC Malters und der FC Ebikon konnten wir für unser Turnier gewinnen.

Das Wetter am Morgen glich einem Trauerspiel, das Niveau der Spiele war aber dennoch sehr gut. Obwohl das Turnier jeweils ohne offizielle Rangliste geführt wird, haben alle Teams ihr Bestes gegeben. Durch das Swiss Round System durften wir viele spannende und ausgeglichene Partien erleben. Kurz vor dem Start in die Frühjahrsmeisterschaft konnte so nochmals eine optimale Gelegenheit geboten werden, sich mit Teams vom gleichen Fussballerischen Niveau zu messen.

Besonders erfreulich war die Anzahl der Besucherinnen und Besucher, die dem Wetter trotzten und zu diesem Turnier gekommen sind. Es war schön anzusehen, wie die jungen Spielerinnen und Spieler von so viel Unterstützung umgeben waren.



Ein weiteres Highlight des Turniers war der alljährliche Apéro, welcher von und für die Gönnervereinigung (GöVe) organisiert wurde. Es war ein angenehmes Miteinander, mit vielen guten Gesprächen. Das neue OG-Büssli, welches von der GöVe finanziert wurde, konnte während dem Apéro bestaunt werden. Auch auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Turnier, das ohne Zwischenfälle verlief. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und können es kaum erwarten, weitere talentierte junge Spielerinnen und Spieler in Action zu sehen.

Ein grosses Dankeschön an das gesamte OK um Konstantin Kuttenberger und Lukas Rüttimann und die fleissigen Helferinnen und Helfer, welche das Turnier erst möglich gemacht haben.

*Fabio Minder,
Juniorenobmann*





Der SCOG lädt Kinder ab 5 Jahren jeden Samstag während der Saison zum Bambini-Training ein.

Ziele der Fussballschule

Die Kinder sollen mit polysportiven und einfachen Fussballübungen für den Sport begeistert werden. Der Spass darf dabei nicht zu kurz kommen.

Kosten

Das Training der Bambinis ist in einer ersten Phase kostenlos. Ein Solidaritätsbeitrag kann in ein Kässeli eingeworfen werden.

Trainingskleidung

Die Trainingskleidung ist Sache des Teilnehmenden. Es reichen Sportkleidung, Turnschuhe und eine Trinkflasche. Zum Umziehen steht eine Garderobe zur Verfügung.

Ort und Zeit

Jeden Samstag von 10:45 bis 11:45 Uhr auf dem Kunstrasen des Sportplatz Wartegg.

Anmeldung

Per Whatsapp oder E-Mail an Fabio Minder, Juniorenobmann SCOG:
079 513 78 08 oder minderfabio.scog@gmail.com



IFV-Hallenturniere: Was für eine Bilanz!

Team OK Ca-Junioren: IFV-Hallenmeister

Team OK Ba-Junioren: IFV Vize-Hallenmeister

Team OK Aa-Junioren: IFV-Hallenmeister

Die C-Junioren gewinnen das Finalspiel mit 5:1 gegen SV Adligenswil/Meggen. Die B-Junioren scheitern im Endspiel knapp mit 0:1 gegen das Team Sempachersee. Und die A-Junioren besiegen den SC Buochs mit 2:1 und verteidigen somit den letztjährigen IFV-Hallenmeistertitel!

Herzliche Gratulation an die Teams und den Staff – eine grossartige Leistung!



Hallenmeister Aa-Junioren



Hallenmeister Ca-Junioren

Rückblick Team OK

Die Teams OG/Kickers Junioren wissen auch in der Saison 23/24 zu gefallen. Allen voran die Youth League Mannschaften, sorgten für einen Höhepunkt nach dem anderen. Ein grosses Dankeschön geht vorab an alle Trainer und Betreuer aller Mannschaften. Vier Mal Wöchentlich stehen Sie auf dem Platz um den Fussballer/innen die bestmögliche Ausbildung zu garantieren. Diese harte Arbeit bringt den Erfolg.



Rekordverdächtige Herbstrunde der Team OK Ca Junioren

Die Team OK Ca Junioren spielten sich unter der Leitung von David Mugglin und Avdi Gjuraj in einen Rausch. Alle zwölf Meisterschaftsspiele wurden gewonnen, in keinem einzigen Stand man einer Niederlage nahe. Das Torverhältnis von 102

geschossenen zu 5 erhaltenen Toren widerspiegelte die Dominanz unserer Jungs.

Nach der hervorragenden Herbstrunde, stiegen die Erwartungen für das IFV Hallenturnier. Alles andere als eine Teilnahme an der Finalrunde musste als Enttäuschung angesehen werden. Nach einer Niederlage in der Vorrunde gegen Zug 94 (wohlgemerkt die erste Niederlage nach 18 Pflichtspielen) steigerte sich das Team kontinuierlich und qualifizierte sich souverän für den Final gegen unsere Nachbarn des SV Adligenswil/Meggen. In einem packenden Finalspiel konnten sich unsere Jungs früh absetzen und feiert schlussendlich mit einem klaren 5:1 Sieg den IFV Hallenmeistertitel.

Als wären diese zwei Titel nicht genug, konnte man sich zuerst in der Regionalen und anschliessenden in der überregionalen Ausscheidung der Junioren Schweizermeisterschaften im Futsal gegen einen Vertreter des Zürcher Fussballerband durchsetzen. Als Lohn durften unsere Jungs an das Halbfinale der Schweizermeisterschaften in Muri. Auch hier konnten Sie im Halbfinale vor einer grossen Kulisse ihre Qualitäten auf den Platz bringen. Sie entschieden das Spiel gegen den FC Chivasso mit 5-2 für sich. In einem packenden Finalspiel gegen die Jungs vom US Bassee-Broye zogen Sie dann leider den Kürzeren.

Es gilt nun weiter hart zu arbeiten, um die Siegesserie in der Meisterschaft weiter auszubauen.

Untenstehend ein kleiner Rückblick, geschrieben von den Ca Junioren Alexander, Rafael und Joschua:

Wir, Alexander, Rafael und Joschua, sind überwältigt von unserem unglaublichen Erfolg in der Vorrunde 2023! Mit über 100 erzielten Toren und einem perfekten Rekord von 12 Siegen in 12 Spielen haben wir alle Erwartungen übertroffen.

Platz	Team	S	N	U	Tore	Erzielte Tore	Erlassene Tore	Punkte
1.	Team OG Erlens a.	12	0	0	102	5	+97	36
2.	Team Sental C	12	0	2	51	41	+10	28
3.	Team Mythenregion C	12	0	1	46	43	+3	25
4.	Rottal Selection a	12	7	2	35	32	+3	23
5.	Team Rottal C	12	7	1	4	31	-27	22
6.	Team Obwalden	12	6	1	5	21	-16	19
7.	SV Adligenswil/Meggen a.	12	5	2	5	21	-16	17
8.	Team Region Entlebuch I	12	5	1	6	16	-10	16
9.	Team Sempachersee C	12	3	5	4	12	-8	14
10.	SC Chiasso	12	3	2	6	10	-4	12
11.	SC Goldau	12	2	0	10	18	-8	6
12.	FC Sursee (U17-F)	12	1	2	9	20	-11	5
13.	FC Schötz-Wisli-Eggenwil (SG)	12	1	0	11	11	0	3

Dieser Erfolg ist das Ergebnis unserer harten Arbeit und unseres unermüdlischen Einsatzes auf dem Platz. Wir sind stolz auf jedes Mitglied unseres talentierten Teams und dankbar für die herausragende taktische Führung von Avdi und David. Es ist schade, dass wir nicht die Möglichkeit haben, uns mit Teams wie dem FCL zu messen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir auch gegen solche Gegner bestehen könnten.

Wir sind voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und fest entschlossen,

unsere Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.

Team OK Ba - Als Aufsteiger zum Titel in der Youth League Herbstrunde

Neben den Ca Junioren, konnten sich auch die Ba Junioren den Titel in der Brack.ch Youth League sichern. Als Aufsteiger der 1. Stärkenklasse im Frühjahr 2023 spielte man allen Erwartungen nach nicht um einen Mittelfeldplatz, sondern konnte mit den etablierten Youth League Teams mithalten. In einer packenden Meisterschaft, konnte dem Team OK Ba, trainiert von Roger Lehmann und Noah Kälin, nur das Team Sempachersee folgen. Trotz der Niederlage im Direktduell, spielte man die konstantere Meisterschaft und holte sich mit 9 Siegen aus 11 Partien den verdienten Titel.

Am IFV Hallenturnier konnte man sich nach anfänglicher Schwierigkeiten immer weiter steigern und qualifizierte sich wie auch schon die Ca Junioren für den Finale. Im Finale stand man, wie könnte es auch anders sein, wieder dem Team Sempachersee gegenüber. In einer ausgeglichenen Partie verschoss das Team OK Ba beim Stand von 0-0 einen Elfmeter. Kurz darauf erzielte das Team Sempachersee das 1:0. Auf diesen Rückstand konnte das Team OK nicht mehr reagieren. So resultierte schlussendlich der hervorragende 2. Platz.

SC Obergeissenstein
braucht
axa nova®



Bei Migros, Coop, Spar, Volg

gzp architekten



GZP Architekten AG - Baukultur seit 1963
Architektur Denkmalpflege Baumanagement

JUNIOREN

HOPP
OG

Wie auch die Ca Junioren, qualifizierten sich das Team OK Ba für das Halbfinale an den Futsal Schweizermeisterschaften. In einem umkämpften Spiel, mit vielen Fouls konnte man sich für das Finale Qualifizieren. Wie schon das Finale am IFV Hallenturnier ging aber auch dieses Finale verloren. Mit dem Titel der Brack.ch Youth League, dem 2. Platz am IFV Hallenturnier und dem 2. Platz an den Futsal Schweizermeisterschaften kann man aber Stolz auf das Team sein.

Team OK Aa – IFV Hallenmeistertitel als Highlight der Herbstsaison

Die Team OK Aa Junioren konnten sich unter der Leitung von Claudio Di Ponzio und Florim Zefi ein weiteres Mal als IFV Hallenmeister feiern lassen. Wie schon im letzten Jahr, konnte man den Titel auf die Wartegg holen. In einem Turnier, welches oft hart an der Grenze war, schlug man in einem packenden Finale des SC Buochs mit 2:1.

Als wäre es nicht genug, konnten sich auch die Aa Junioren für den Finaltag der Fut-

sal Schweizermeisterschaften qualifizieren. In einem hart umkämpften Halbfinalspiel musste man sich dem Fc Breitenrein schlussendlich im Penaltyschiessen geschlagen geben.

Solche Leistungen, wie Sie die Team OK Mannschaften erbracht haben, sind nicht selbstverständlich. Sie stecken täglich viel Fleiss, Schweiß und Zeit in den Fussball. Besucht in der Rückrunde die Spiele der Junioren, ihr werdet sicherlich nicht enttäuscht (was unserem grossen Nachbarn auf der Allmend nicht von sich behaupten kann). Bei uns auf der Wartegg und auf Tribtschen wird der Fussball halt doch noch von allen geliebt

*Fabio Minder,
Juniorenobmann SCOG, Verantwortlicher
Team OG/Kickers*



Dominique Petoud
 Mobile 076 513 08 80
 Engelbergstrasse 10 | 6370 Stans
 www.wineunddine.ch

floradiso

Ihr Blumengeschäft
 für höchste Ansprüche.

Hirschmattstrasse 56
 6003 Luzern
 Tel. 041 210 50 33
 Fax 041 210 94 33
 www.floradiso.ch

GEWERBETREUHAND
 Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

KV-Lehre Treuhand/Immobilien



Beruf mit Zukunft – starte mit uns
 ins «Abenteuer Berufsleben»

Mit einer KV-Lehre trittst du Schritt für Schritt ins Berufsleben ein und setzt dein erworbenes Fachwissen unmittelbar in die Praxis um. Beginne deine KV-Lehre an unserem Hauptsitz in Luzern.



Oliver Kölliker
 OG-Ehrenmitglied

041 319 92 89
 oliver.koelliker@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG, Eichwaldstrasse 13, 6002 Luzern, www.gewerbe-treuhand.ch

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service



Taxi Ernst Hess AG
 Eichwaldstrasse 39
 6005 Luzern
 Tel. 041 310 10 10
 Fax 041 310 20 10
 www.hesstaxi.ch
 carreisen@hesstaxi.ch



GARDEN VILLA LUZERN

Die lauschige lokale Location für Deinen unvergesslichen Anlass jeglicher Couleur im grünen Garden Villa Park.

Gastfreundliche Grüsse, see you
 Thomas & Deborah Sigrist

Richard Wagner Weg 11
 079 776 64 87
 wizardofoz@gardenvilla.ch



REICHMUTH & CO
 PRIVATBANKIERS

In guten
 Händen.

Jürg Staub,
 Christof Reichmuth und
 Remy Reichmuth (v.l.),
 unbeschränkt haftende
 Gesellschafter.



**WIR REINIGEN
 & WASCHEN
 IHRE TEXTILIEN.**

TEL 041 240 21 61
 WWW.BRUENDLER-WAESCHEREI.CH
 INFO@BRUENDLER-WAESCHEREI.CH

**BRÜNDLER TEXTILREINIGUNG
 UND WÄSCHEREI LUZERN AG**
 BRUCHSTRASSE 58A
 6003 LUZERN



~~Irgendwo Ihre
hochsensiblen
Daten sicher
aufbewahren?~~

*unter dem
Clublokal SCOG
in Luzern!*

VOCOM
IT-Solutions

Ihre sensiblen Daten gehen bei uns nicht irgendwo ins Netz – sondern ins ewl Rechenzentrum Stollen Luzern direkt unter dem Clublokal OG-Rüümlü.



Alpnach / Luzern / info@vocom.ch / vocom.ch



MEHR INFOS ZUM
RECHENZENTRUM
STOLLEN LUZERN

KARTENDRUCKER



KARTENZUBEHÖR

Kartenhalter
Clips
Lanyards



MEDIEN

Armbänder
Schlüsselanhänger
Farbige Karten



FISCARD
SHOP.FISCARD.CH

Individuell massgeschneiderte Lösungen und Dienstleistungen

Werbe
Amigos !!



JUNIOREN

HOPPOG

Erlebnis vor Ergebnis

Für unsere Fa-Junioren stand im Winter das Sammeln von Erfahrungen im Vordergrund.

Im vergangenen Jahr alle Teammitglieder noch bei den G-Junioren engagiert, standen sie bei ihren allerersten Hallenturniereinsätzen meist Gegnern mit älterem Jahrgang gegenüber – und dies ausschliesslich an Turnieren der 1. und 2. Stärkeklasse. Es ist daher nicht überraschend, dass das Team um die Trainer Tarek Kälin und Marcel Felber die eine und andere «Packung» verabreicht bekam. Dennoch war es erfreulich zu sehen, wie die «Mad Dogs» diese Niederlagen sportlich und gelassen meisterten. Die Freude am Fussball und an der Kameradschaft überwiegt ständig, man versteht sich untereinander prima und geht fair und freundschaftlich miteinander um. Und so gesellten sich an den Hallenturnieren jedes Mal auch einige unvergessliche

Highlights dazu, wie zum Beispiel unser allererstes Turniertor beim Unentschieden gegen den FC Littau in Emmen, der grossartige Sieg gegen den FC Südstern am Kickers-Turnier, das aufregende Penalty-schiessen gegen den FC Kickers, perfekt herausgespielte Tore über mindestens fünf Stationen oder all die grossartigen Paraden unserer Goalies. Sternstunden wie diese liessen das Team, die Coaches auf der Trainerbank und auch Eltern und Geschwister auf der Tribüne zu Jubelstürmen hinreissen. Das Erlebnis stand ganz klar vor dem Ergebnis, selbst wenn jedem Junior auch wichtig war, dass er die Heimreise mit einer verdienten Medaille um den Hals machen konnte.

Gestärkt durch die Eindrücke aus der Hallensaison, steht nun für unsere «Mad Dogs» die Herausforderung bevor, im Frühling die Turniere an der frischen Luft im «Play More Football»-Modus erfolgreich zu meistern. Diese attraktive Turnier-Serie sowie die überaus gut besuchten wöchentlichen Trainings dienen als solide Grundlage für Verbesserungen, worauf die erzielten Fortschritte in der nächsten Hallensaison ohne Zweifel zu sportlichen Höhenflügen führen werden.

Marcel Felber,
Trainer Fa-Junioren



Unsere Fa-Junioren (es fehlt: Benjamin)
Oben v.l.n.r.: Mäsi (Trainer), Giulian, Lenny, David, Juri, Florin, Tarek (Trainer)
Unten v.l.n.r.: Leon, Imanuel, Nelson, Naldo, Levin, Sandro

Promotionen und Qualifikationen unserer Schiedsrichter:innen

Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter waren in den letzten beiden Jahren erneut sehr erfolgreich und gerne möchte ich euch diese vorstellen und ihnen zu den Qualifikationen gratulieren.



Emanuel Schüpfer

Emanuel wird uns leider im Sommer verlassen und gerne möchten wir ihm für die vergangenen 10 Jahre und 170 Spiele als Schiedsrichter beim SC Obergeissenstein bedanken. Emanuel wechselt nach Bern und ist als Schiedsrichter in der 3.Liga und als Assistent in der 2.Liga Interregional tätig. Wir freuen uns dich in der Zukunft noch weiter oben zu sehen und wünschen dir alles Gute.



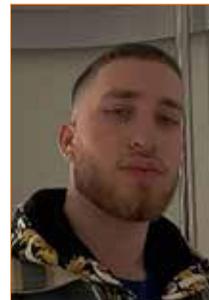
Aljoscha Sigg

Aljoscha ist nun in seinem 5 Jahr als Schiedsrichter und wir haben mit ihm einen zweiten Schiedsrichter und Assistent in der 2.Liga Interregional. Als Mitglied der Talentgruppe leitet Aljoscha die Spitzenspiele der Region und sammelt Erfahrung in der ganzen Schweiz. Mit 134 Spielen hat Aljoscha bereits ein beachtliches Repertoire an Spielen aufzuweisen und hat eine aussichtsreiche Karriere vor sich.



Tarja Maienfisch

Tarja ist unsere jüngste Schiedsrichterin und darf bereits nach 2 Jahren Spiele in der 5. Liga leiten. Mit mehr als 40 Spielen in den Juniorenstufen und bei den Nachwuchsmannschaften der Frauen ist Tarja auf bestem Weg weiter aufzusteigen.



Khoshhal Hasan Kiadeh Taymas

Taymas starte seine Karriere rund ein Jahr vor Tarja und ist ebenfalls bereits bei den aktiven in der 5.Liga tätig. Taymas entschied sich wie alle unsere Schiedsrichter in seiner Juniorenlaufbahn im Team OG-Kickers die Schiedsrichter Laufbahn einzuschlagen und für diesen Einsatz in der Region möchten wir dir herzlich danken.



Reshad Rasuli

Mit seinen 21 Spielen ist Reshad noch der unerfahrenste unserer Schiedsrichter und doch hat auch er bereits die Stufe der Aktiven in diesem Jahr erreicht. Wir wünschen allen drei jungen in diesen Testspielen viel erfolg und wünschen uns noch viel gutes von euch zu hören.

Mit der «alten» Garde, mit Christian Zimmermann (2. Liga / 385 Einsätze), Ruedi Felder (44 Jahre als Schiedsrichter!) und Marko Bukinac (3. Liga / 165 Einsätze) haben wir weitere hochwertige und in der Region angesehene Schiedsrichter, welche für uns in der ganzen Region unterwegs sind. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für den SC OG und die ganze Region.

*Dario Minder,
Verantwortlicher Spielleiter & Schiedsrichter*



WIR BEHANDELN SPORTVERLETZUNGEN UND BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG ZURÜCK ZU IHREM LEISTUNGSNIVEAU.



SPORTMEDIZINISCHE KOMPTENZ - DIAGNOSTIK, THERAPIE UND TRAINING

ST. ANNA IM BAHNHOF | ZENTRALSTRASSE 1 | 6003 LUZERN | T 041 556 61 80
WWW.HIRSLANDEN.CH/STANNA

Vive la France

Am Freitag, 20.10.2023 haben wir einen unvergesslich schönen Abend im Kreise des Club 50 genossen. Das Motto lautete VIVE LA FRANCE. Unser Lokal war «Mein Lieblingsplatz» in der Sternmatt. Hier wurden wir von der Gastrofreelancer Crew unter der Leitung von unserem Mitglied Hubi Germann richtig verwöhnt. Es wurde im Vorfeld eine zauberhafte Reise durch die Welt der französischen Küche versprochen.



Bei unserem Apero mit einem Glas Riesling aus dem Elsass und den verschiedenartigen Tarte Flambée wurden wir sanft in die französische Küche eingeführt. Der erste Gang war eine köstlich knusprige Entenbrust auf einem bekömmlichen Risotto. Nachfolgend der Hauptgang mit einem Steak de Bœuf avec pommes de terre cuites et Jardin d'Automne. A un goût excellent.

Für die Sélection de fromages de Maître Antony, Vieux-Ferrette, France fuhren Hubi und Hansueli am Donnerstagnachmittag

noch nach Frankreich zum Einkaufen bei Monsieur Antony. Ein unglaublicher Weg haben die Beiden auf sich genommen. Es hat sich aber von sowas gelohnt!

Ohne den richtigen Wein mundet halt das Essen schon weniger. Es wurden deshalb auch passende Weine aus Frankreich ausgesucht. Mit einem Weisswein aus Chablais von Gruhier et Delaunay und den Rotweinen aus dem Vallée du Rhône Gigondas von Domaine Pierre-Henri Morel Châteauneuf du Pape und dem Bordeaux Château Fombrauge Grand Cru Saint Emilion wurde das Essen zum unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Der Abend wird uns in unvergesslicher Erinnerung bleiben. In lockerer Atmosphäre wurde auch ungezwungen philosophiert und aus vergangenen Zeiten erzählt. Ich persönlich habe es sehr genossen.

Für den wundervollen Abend bedanke ich mich bei allen Gästen und Chrapfner recht herzlich und freue mich auf die weiteren Anlässe im Kreise des Club 50.

Zum Schluss möchte ich mich bei Hansueli Gasser recht herzlich bedanken. Unserem Maître de plaisir. Er hat einen perfekten Abend mit einem enormen Aufwand organisiert.

*Pit Scheiwiller,
Präsident Club 50*



Der SC Obergeissenstein bedankt sich für die laufende Saison ganz herzlich bei all seinen Sponsoren!



MATCHBALLSPONSOREN



Hansueli Gasser
Marc Wattenberg
Patrick Schmid
Bistro du Théâtre
Max Otzenberger
Monique Scherrer, DSW Sport-Travel



HAUPT-/CO-SPONSOREN



AUSRÜSTER

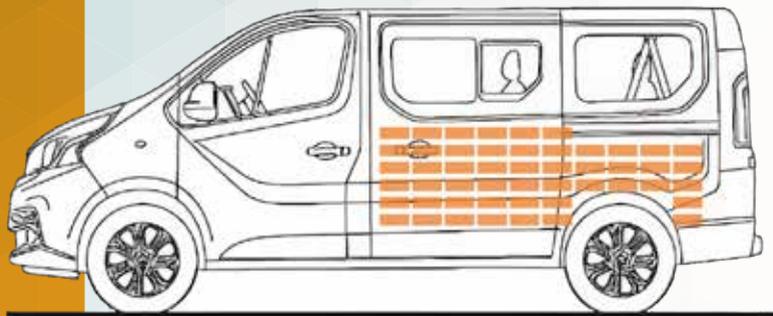


MEDICAL PARTNER





Dank dir
sicher
unterwegs!



Für **CHF 100.-** wirst du
mit deinem Namen auf dem
neuen Junioresbus verewigt.

Weitere Infos & Formular:
scog.ch/juniorenbus



CLUB50

HOPPOG

Fasnacht beim Club 50

Um 16.45 Uhr trafen sich 37 Mitgliederinnen und Mitglieder auf der Höhe des Schweizerhofes, beim «Känzeli», zum ersten Fasnachtsausflug des Club 50.



mehr über die Gründer der Guggenmusigen. Der Abschluss der Führung erfolgte auf dem Weinmarkt bei den Kulturfasnächtlern.

Nach der spannenden Führung fanden wir uns im Restaurant Waldstätterhof zum Abendessen ein. An einem solchen Ausflug darf natürlich auch eine Guggenmusig nicht fehlen. Unter den leidenschaftlichen kakophonischen Klängen der Gruppe «Aecht nüd» bekamen wir einen rüdig schönen Vorfasnachtseinstieg.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei Peter Federer, der uns diese interessante Führung ermöglichte. Obwohl sein Terminkalender in dieser Vorfasnachtszeit randvoll ist, hat er sich für den SCOG sehr gerne diese Zeit genommen.

*Pit Scheiwiler,
Präsident Club 50*

Unser Fussmarsch führte uns dann in die Altstadt von Luzern. Peter Federer, das wandelnde Fasnachtslexikon, führte uns anschliessend zum Fritschibrunnen auf den Kapellplatz. Seine unbeschreibliche Leidenschaft für die 5. Jahreszeit beeindruckte wohl uns alle! Auf dem Kapellplatz beginnt die Fasnacht am SchmuDo mit dem Fötzeliregen, organisiert mit grossem Aufwand von der Safran Zunft. Die Ausführungen von Peti Federer waren alle gespickt mit kleinen spannenden Geschichten rund um die Fasnacht.

Einen weiteren Zwischenhalt machten wir im Restaurant La Suisse (oder besser bekannt als Doorzügli). Gestärkt mit einem Kafi- Zwetschgen und Apérogebäck (in Form von aufgeschnittenem Cordon Bleu), nahmen wir den 2. Teil unserer Führung in Angriff. Beim Ebinger Gässli erfuhren wir



Quadruple Fredy

Jassturnier Gönnervereinigung 2023

Sie sind zwar selten, aber es gibt sie, diese Momente herausragender Teams und Ikonen, welche ein bedeutendes Turnier ganze viermal für sich entscheiden können. Die deutsche Fussballnationalelf mit ihren vier Weltmeistertiteln zählt zweifelsohne zu diesen Auserwählten. Sebastian Vettel wurde viermal Formel 1-Weltmeister, Novak Djokovic entschied exakt viermal die US Open im Tennis für sich und die Schweizer Radlegende Fabian Cancellara gewann viermal die Weltmeisterschaft im Einzelzeitfahren.

In die Liste viermaliger Sieger reihen sich auch der FC Lugano, welcher diese Anzahl an Cupsiegen vorweisen kann, die New York Giants als vierfache Super Bowl-Gewinner und GöVe-Vorstandsmitglied Sergio Maurizi, der bereits viermal die Trophäe des Champions League Club Chips & Beer in die Höhe stemmen konnte. Sie alle dürfen sich als Quadruple-Champions betiteln und einen solchen hat nun auch das Jassturnier der SCOG Gönnervereinigung.

Die Zeiger standen auf exakt 21.39 Uhr als Pamela Crivelli den grossen Sieger des Tischjassturniers von 2023 ausrief: Fredy Isler! 35 Jahre nach seinem ersten Triumph schaffte er am Abend des 3. Novembers Historisches und fügte sich zum vierten Mal in die illustre Siegerliste ein, die auf dem legendären Pokal verewigt ist. Fredy hatte bis zu seinem geschichtsträchtigen Titel allerdings gehörig zu beissen, denn die Konkurrenz schenkte ihre Banner nicht einfach so her. Und so übernahm am Ende der ersten Runde nicht etwa Fredy sondern

– man lese und staune – Marco «Häfi» Häfliger die Leaderposition. Der ehemalige Erfolgstrainer unserer 1. Mannschaft, welcher in den vergangenen Jahren doch eher in den Trostpreisregionen anzutreffen war, überraschte seine Tischgesellen mit eiskalten Stichen und heissen Trümpfen in der Hand. Tatsächlich währte man sich zu Turnierbeginn in einer verkehrten Welt. Denn nicht nur Häfis Startführung irritierte, auch die mickrigen 175 Punkte von Vorjahressieger Roli Kunz sorgten für Gesprächsstoff in der ersten Pinkelpause.

Doch während Roli in der 2. Runde mit 497 Punkten für den Tageshöchstwert sorgte und sich langsam wieder in Richtung Top Ten jasste, so musste Häfi die Tabellenführung an Mäsi Felber – dem Schreibenden dieses Artikels – abtreten. Und während in Runde 2 nur Roli und Hansruedi Broger mehr Punkte schreiben konnten, so schaffte Mäsi in der 3. Runde die Top-Punktzahl, um seine Tabellenführung zu zementieren. Was er zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht wusste, ist, dass sich Fredy konsequent auf Rang 2 liegend längst schon in Lauerstellung gebracht hatte. Mit brillanter Konstanz buchte Fredy nochmals 392 Punkte auf sein Konto, schaffte damit hinter GöVe-Präsident Jörg Odermatt sogar die zweithöchste Punktzahl der Schlussrunde und breschte in einem fulminanten Schlusspurt aus dem Windschatten heraus hervor, um Mäsi in der Gesamtabrechnung mit gerade einmal vier Punkten Vorsprung auf den 2. Schlussrang zu verbannen (erst das Zielfoto sorgte schlussendlich für Klarheit).

Und so durften Mäsi Felber mit La Bestia-Gutschein und Häfi Häfliger mit Kulinarik-Set zusammen mit Quadruple-Champion Fredy, welcher mit einem Gutschein aus dem Hause Casino belohnt wurde, auf dem Siegerbild um die Wette strahlen. Zuvor durfte Pädi Koch den diesjährigen Trostpreis für den Jasser mit der mickrigsten Anzahl entgegennehmen. Im Siegerinterview erklärte Fredy später am Abend, dass er sich mit den vier Titeln auf keinen Fall zufriedengeben und im nächsten Jahr den fünften Triumph anstreben würde. Wir sind entsprechend gespannt und bleiben dran.



Das Podest des Jassturniers (v.l.n.r.): Marco Häfliger (3.), Fredy Isler (1.), Marcel Felber (2.)

Ein grosses Dankeschön gilt zum Schluss allen Teilnehmenden, sämtlichen Preisstiftern, Rüümüli-Chefin Karin für das leckere Menü nach dem Jassabend und natürlich dem stets fantastischen Organisations-Paar um Pamela und Sacha Crivelli.

Vorfreudig auf die Tischjass-Ausgabe 2024

«Der ewige Zweite»

Marcel Felber

Gönnervereinigung Tischjass 2023

1.	Fredy Isler	1557
2.	Marcel Felber	1553
3.	Marco Häfliger	1449
4.	Lars Schardt	1430
5.	Sacha Crivelli	1391
6.	Jörg Odermatt	1326
7.	Peti Kaufmann	1313
8.	Ruedi Vogt	1312
9.	Pia Broger	1264
10.	Rico Haussener	1260
11.	Roli Kunz	1242
12.	Ruedi Widmer	1219
13.	Dorly Crivelli	1193
14.	Sergio Maurizi	1154
15.	Brigitta Lienert	1154
16.	Heidi Haussener	1137
17.	Hansruedi Broger	1126
18.	Vreni Isler	1105
19.	Raphi Weltert	1038
20.	Patrick Koch	897

Cascade
BOUTIQUE HOTEL
LUZERN

BOLERO
RESTAURANTE
TAPAS-PAELLAS-VINOS

www.bolero-luzern.ch



«Wir freuen uns auf viele Sportler im BOLERO»

Daniel P.

«Meine Küche passt in meine Liga!»



Welche Küche
passt zu Dir?

Buche jetzt den
gratis Home-Check!

fischer-daspasst.ch/check
041 317 20 30



Luzern Baar Zürich

Küchen & Haushaltgeräte

GÖNNERVEREINIGUNG

HOPPOG

SCOG CAMP 2024 - jetzt anmelden!

Das diesjährige SCOG CAMP findet vom **Sonntag, 4. – Freitag, 9. August 2024** (5. Schulferienwoche) in Schüpfheim (LU) statt.

Es wartet eine unterhaltsame Lagerwoche gespickt mit Spiel, Spass und tollen Programmpunkten auf die Teilnehmer:innen. Ein eingespieltes Leiter- und Küchenteam, hauptsächlich bestehend aus Trainer:innen des SCOG, sorgt für einen reibungslosen Lagerbetrieb. Wir freuen uns über eine grosse Anzahl an Teilnehmer:innen.

Jetzt online anmelden: scog.ch/scogcamp

Anmeldeschluss: 2. Juni 2024

Du hast Interesse, das SCOG CAMP zu unterstützen?

Gerne stellen wir dir unser Sponsoringkonzept vor: scog.ch/scogcamp



Neu: ab April
**Sonntags
offen**

11 bis 22 Uhr

Centro

RISTORANTE

Herrliche Sonnenterrasse,
Mittagsmenues und eine reiche
a la carte Auswahl.

www.ristorante-centro.ch

Langensandstrasse 25a, 6005 Luzern

Telefon 041 367 90 10

Gratis Parkplätze

Design: k.sanseverino

VEREIN

HOPP
OG

Ruetebinde

Schälle Sächsi... – nein, so soll ein Beitrag im HOPP OG nicht beginnen. Deshalb davon später. Also von vorne: Was wäre ein Samichlaus ohne Ruten? Nein keine Angst; er hat die Ruten nur symbolisch dabei. Aber, wie kommt der OG-Samichlaus vom Bireggwald zu den vielen, vielen, vielen Ruten um den Kindern als Andenken zu bringen? Die Lüftung des Geheimnisses: Seit mehreren Jahrzehnten ist es so Brauch: De Samichlaus ond sini Schmotzli treffen sich etwa zwei Wochen vor dem ersten Hausbesuch im OG-Rüümli zum schon legendären Ruetebinde!

Obersamithomichlaus Thomi Sigrist war für die Begrüssung und den Ablauf des Arbeitstages besorgt – sehr umsichtig! So auch dieses Jahr. 22 sonst normale Bürger fanden sich im Rüümli und davor im Freien ein. Sacha Crivelli als Meisterkoch mit Kessel und Feuerring. Schon bald dampfte das weltmeisterliche Gulasch im Topf. Während der Garzeit war harte Ruetebindarbeit angesagt. Was ganz einfach scheint, ist gar nicht so einfach. Die wilden Birkenäste mussten nicht nur mit Drahtbinder zusammengebunden, sondern auch „coiffiert“ oder kosmetisch in eine schöne Form gebracht werden.

Also, flinke Hände – bis fast zum Bluten gebracht – banden diese Äste zu Ruten. Der absolute Landschafts- und Waldfachmann Schmutzli Geni Widrig formte diese Ruten mittels Baumschere zu preiswürdiger Schönheit. Gleichzeitig versuchte er den Arbeitenden die lateinischen Namen

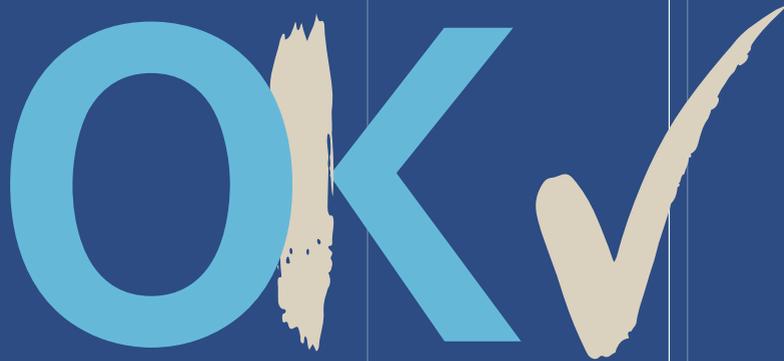
dieser Zweige einzutrichtern – mit Erfolg?

Während des ganzen Arbeitsprozesses wurde palavert, geblufft und gewitzelt.

Nach getaner schweisstriefender Arbeit das Vergnügen. Zusammengehockt im Rüümli gings an Haberen und Mampfen. Wie oben: Einfach weltmeisterlich, bravo Sacha. Sogar die computerische Einsatzeinteilung der Samichläuse und Schmutzli war nicht nur Plausch, sondern genaueste Arbeit von Samichlaus-Sekretärin Evelyne Muff! Nun weiss jeder, wann, wo und wie er zum Einsatz bereit sein muss. Was jetzt noch alles ablief bei Wasser, Bier, Weiss- und Rotwein würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Nur noch dies: Schälle Sächsi, Schälle Sebni bis zum Ass, das wäre was... – in Lautstärke unüberhörbar, Vorbeter: Der Schreiber dieses Berichtes ü84!

Exexex Meischterschmotzli, Fredy

Knieprobleme?



Knieprobleme sind nicht «OK», aber Sie als Patient wollen wieder komplett «OK» werden. Dafür engagieren sich unsere hochqualifizierten Spezialisten täglich aufs Neue in den orthopädischen Bereichen Schulter, Ellbogen, Hand, Hüfte, Fuss, Revision, Sportverletzung – und natürlich Knie. Und das in zertifizierter Qualität zu Ihrem Wohl.

OKL
Orthopädische Klinik
Luzern AG

St. Anna-Strasse 32
6006 Luzern
T: 041 208 38 03
info@okl-ag.ch
www.okl-ag.ch

Der SCOG sagt danke!

Wir sagen danke unseren vielen treuen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern.

Helpf mit, unsere langjährigen und grosszügigen Sponsoren zu unterstützen!

Unser Motto «OG esch meh» wollen und sollen wir leben. Als Sportverein mit einer beachtlichen Mitgliederzahl wollen wir unsere Reichweite nutzen, um unsere Sponsoren bei jeder möglichen Gelegenheit zu berücksichtigen.

GRAZIE
DANKE
THANK YOU
MERCI
GRACIAS



<https://www.scog.ch/sponsoring>

Tschümperlin

Schuhe & Sport seit 1851




ZAUGG
Sicher auf und zu

Schliesssysteme
Tresore
Einbruchschutz

Zaugg Schliesstechnik AG
Notfälle 041 317 21 01
www.zaugg-sicher.ch

Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Tel. 041 317 21 00

Lättichstrasse 1
CH-6340 Baar ZG
Telefon 041 766 61 00

COMING SOON

Günthis EM-Tippspiel 2024



VON OG-ANER FÜR OG-ANER!
Zeig bei deinem Besuch bei uns deine Membercard
und die Juniorenabteilung profitiert finanziell.

Hooopp OG - Robi Zupan & Sergio Maurizi

WOLF
BURGER & STEAK BAR

Jetzt neu auch mit einem Lieferservice:
wolf-luzern.ch und labestia-luzern.ch

LA BESTIA
PIZZA PIZZA



Mit Familie flexibel bleiben



Entscheiden Sie sich für eine
Kranken-Zusatzversicherung bei
der AXA – und wir finden für Sie
jedes Jahr den günstigsten Grund-
versicherer. [AXA.ch/gesundheit](https://www.axa.ch/gesundheit)

Guido Sidler, 041 227 47 47, Luzern
Marco Althaus, 041 666 78 62, Stans
Marc Seiler, 079 353 03 30, Horw
Angelo Longo, 041 375 38 38, Würzenbach

**Familien sparen bis zu
CHF 2000.– pro Jahr**

Nebenbühne

Die Rubrik «Nebenbühne» hat das Ziel, dir OGaner:innen näher zu bringen, welche den SCOG seit geraumer Zeit unterstützen, ohne dabei im Vordergrund zu stehen. Wir möchten uns bei den stillen Helfern bedanken, welche den SCOG fit halten. Sie haben es definitiv verdient, geschätzt zu werden.



Fabio Minder ist von der Wartegg kaum wegzudenken. Vor 24 Jahren hat der damals 6-jährige Fabio die Fussballschuhe zum ersten Mal für den SCOG geschnürt. Durch eine Verletzung gebremst, entdeckte er seine Leidenschaft als Trainer. Seit 2009 ist Fabio in jeglichen Stufen – von Bambinis bis A-Junioren – ununterbrochen Trainer. Im Jahre 2016 übernahm er das Amt als Leiter Kinderfussball. Nun ist er seit 2019 Juniorenobmann und Vorstandsmitglied. Viele unzählige Stunden investiert er von Woche zu Woche für den SCOG, das Meiste im Hintergrund. Fabio hat stets ein offenes Ohr und packt mit einer Selbstverständlichkeit an. Er hat einen sehr guten Überblick

und geht die Dinge mit einer gesunden Portion Gelassenheit an. Vor vier Jahren ist Fabio der Liebe wegen nach Hochdorf gezogen. Doch seiner ersten grossen Liebe, dem SCOG, blieb er weiterhin treu.

Lieber Fabio

Früher warst du selbst noch als Spieler aktiv, jedoch hast du deine Karriere früh beendet. Wieso?

Aufgrund einer Kreuzband- und Meniskusverletzung musste ich die Fussballschuhe leider früh an den Nagel hängen. Da die Funktionen im Verein als Trainer und Leiter Kinderfussball genügend Zeit in Anspruch genommen haben, habe ich mich gegen eine weitere Operation entschieden und mich anderweitig mit dem Fussball auseinandergesetzt.

Was motiviert dich als Juniorenobmann tätig zu sein und was sind die grössten Herausforderungen?

Meine grösste Motivation ist, den Kindern und dem Verein etwas zurückzugeben, von welchem ich in jungen Jahren profitiert habe. Es gibt mit sehr viel zurück, wenn ich die lachenden Kindergesichter beim Ausüben ihrer Leidenschaft sehe.

Die grösste Herausforderung ist es, genügend freiwillige Helfende zu finden. Sei

es als Trainerin und Trainer, Turnierverantwortliche, Lagerleitende, das Zusammenstellen des legendären «HOPP OG»-Clubmagazins, auf jeder Position ist man auf frondienstliche Helferinnen und Helfer angewiesen.

Als Juniorenobmann hast du schon unzählige Juniorspiele gesehen. Was macht für dich einen guten Junior oder eine gute Juniorin aus?

Gute Juniorinnen und Junioren sind motiviert, engagiert und diszipliniert. Sie sollten bereit sein, hart zu arbeiten, um ihre Ziele zu erreichen, und dabei auch Teamgeist und Fairplay zeigen. Ausserdem ist es wichtig, dass sie offen für Feedback sind, um sich kontinuierlich verbessern zu können. Gute Juniorinnen und Junioren zeichnen sich auch durch Respekt gegenüber Trainer/-innen, Mitspieler/-innen sowie Gegner/-innen. Letztendlich ist es entscheidend, dass sie Freude am Sport haben und mit Begeisterung dabei sind.

Welche Fähigkeiten erwartest du von einer Juniorentrainerin oder einem Juniorentrainer?

Ein Trainer/ eine Trainerin sollte Geduld, Empathie und Teamfähigkeit besitzen. Die Kinder haben heutzutage viele individuelle Bedürfnisse. Es ist auch wichtig, dass sie eine positive Einstellung haben und Vorbild für Fairplay und Respekt sind.

Gibt es SCOG-Ereignisse, welche dir besonders geblieben sind?

Sämtlich SCOG Camps, der Cupsieg der 1.Mannschaft im 2013 und die Aufnahme in den Vorstand 2019.

Wie würdest du den SCOG in drei Wörtern oder in einem Satz beschreiben?

Eine grosse, liebevolle Familie.

Wo bist du neben dem Fussballplatz anzutreffen?

Wenn ich nicht mit meiner kleinen Familie unterwegs bin, verbringe ich viel Zeit mit Kollegen. Ich besuche gerne Spiele anderer Sportarten, sei es Handball, Eishockey oder auch Beach Soccer.

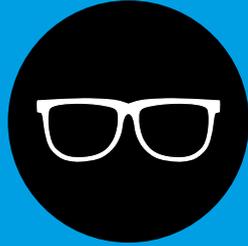
Herzlichen Dank Fabio!

Interview: Reto Albisser, Redaktion

SEHEN. HÖREN.



HÖRGERÄTE



BRILLEN



HÖRTEST



KONTAKTLINSEN



SEHTEST

**10%
RABATT**
AUF BRILLEN KONTAKT-
LINSEN, PFLEGEMITTEL
UND HÖRGERÄTE.
FÜR ALLE SCOG-
MITGLIEDER.



marti optik akustik

Shopping Center Schönbühl | Luzern | Telefon 041 360 21 21 | www.martioptikakustik.ch

VEREIN

HOPP
OG

Hesch gwösst...

welche Familie am meisten aktive OG-Mitglieder hat?

Diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten, denn es gibt einige Familien, welche sich tagtäglich für den SCOG einsetzen.

Die Familie Crivelli ist mit Sacha, Pamela, Lia und Janis sicherlich nahe dran und war auch diejenige Familie, welche dem Schreiberling zuerst in den Sinn kam. Nicht nur auf dem Platz oder im Tanzstudio, sondern auch in den SCOG-Camps ist auf die Familie Crivelli verlass. Auch die Familie Di Ponzio mit Claudio, Nadja, Marea und Nevio ist mit sämtlichen Familienmitgliedern immer wieder für den SCOG im Einsatz. Zählt man aber die Anzahl Einheiten als Spieler:in, Trainer:in oder Tänzer:in zusammen, dann sind es zwei Familien aus dem Geissensteinquartier, welche auf die meisten Mitglieder kommen.

Die Familie Blum ist mit Curdin (Doppellizenz FCL und SCOG), Andri (Ea-Junioren), Maira und Ladina (beide SCOG-Tanzen) gleich vierfach vertreten. Durch sein Engagement beim FC Luzern läuft Curdin nur noch selten für die Da-Junioren auf, weshalb seine Familie wohl nicht auf mehr Stunden auf der Wartegg kommt.

Die Familie Koch verbringt umgerechnet ca. 17 Stunden pro Woche auf der Wartegg. Patrick Koch trägt das Trikot der Senioren 50+ und bringt seine Erfahrung als Ex-Fussballprofi auf den Platz. Elia ist nicht nur als Spieler bei den Bb-Junioren aktiv, sondern engagiert sich auch als Trainer bei den Ec-Junioren. Annalina setzt auf dem Tanzparkett beim SCOG-Tanzen ihr Talent ein, während das Jüngste Familienmitglied, Mattia, in der Da-Juniorenmannschaft des SCOG Fussball spielt.

Dies sind nur einige Beispiele, die beweisen, dass wir wahrlich ein familiärer Verein sind und zeigt, dass beim SCOG alle mitmachen können.

*Samuel Stalder,
Redaktion*

Die Rubrik «Hesch gwösst...» klärt auf. So werden Themen, Fragen oder Beobachtungen, welche sich rund um den Sportclub auf der Wartegg stellen, aufgegriffen, diskutiert und erklärt. Dabei sollen auch diejenigen etwas Neues erfahren, welchen das thematisierte Objekt bereits bekannt ist.



Struktur und Farbe in Reinkultur



Halter & Colledani AG

Kägiswilerstrasse 47 | 6060 Sarnen
Telefon 041 670 30 20
info@halter-colledani.ch | halter-colledani.ch

Gimalur AG

Rengglochstrasse 12 | 6012 Kriens-Obernau
Telefon 041 320 26 23
info@gimalur.ch | gimalur.ch



Gönner-Vereinigung SCOG

Unterstützen Sie unsere Junioren!

Einzelmitgliedschaft	CHF 100
Doppelmitgliedschaft	CHF 160

Weitere Infos & Kontakt:
scog.ch/goennervereinigung



DEIN VEREIN DANKT DIR

SC OBERGEISSENSTEIN UNTERSTÜTZEN.
GEMEINSAM DIE VEREINSKASSE FÜLLEN.

VEREINSKARTE
BEANTRAGEN
UND SPAREN
AVIA.CH/CLUB



AVIA unterstützt Schweizer Vereine: **Mit jedem Liter fließen 2 Rappen in die Vereinskasse.** Und du sparst **3 Rappen pro Liter!**

AVIA.CH/CLUB



Briefkastensystem WK-FLEX

Briefkästen aus
Nidwalden

 **Werner Keller Technik AG**
Stettlistrasse 49
CH-6383 Dallenwil
T: 041 632 62 52
mail@wktechnik.ch



Immer am Ball für Ihre Mobilität!



Emmenbrücke & Meggen

HAMMERRENT.CH

VEREIN

HOPPOG

Helfer:innen-Plattform

Jede Vereinsaktivität benötigt ehrenamtliche Helfer:innen. Um diese Einsätze künftig besser und übersichtlicher organisieren zu können, hat sich die Vereinsleitung für eine Online-Plattform namens «Helfereinsatz» entschieden.

Auf dieser Plattform werden künftig alle Events und benötigten Helfereinsätze aufgeschaltet. Beispielsweise braucht es für ein Heimspiel der 1. Mannschaft Personen für den Aufbau/Abbau der Infrastruktur, an der Kasse, am Grill und im Rümüli.

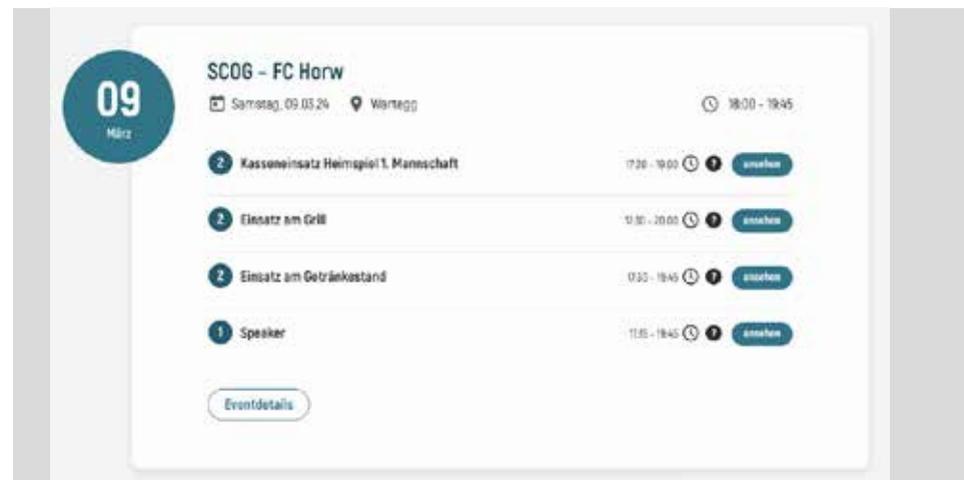
Die einzelnen Einsätze können öffentlich eingesehen werden und man kann sich ganz einfach online für eine Schicht eintragen. Für die Erstanmeldung eines Einsatzes benötigt das System lediglich deine E-Mailadresse und deinen Namen.

Anschließend erhältst du ein Bestätigungsmail für den Einsatz und ein paar Tage vor dem Einsatz eine Erinnerungsnachricht.

Aktuell sind bereits einige Helfereinsätze für Spiele auf der Wartegg aufgeschaltet. Wir freuen uns auf zahlreiche, motivierte Helfer:innen.



<https://portal.helfereinsatz.ch/scog/de>





Liebe OG-Familie, liebe Fans und Freunde des Samichlaus

„Wertvolle Spende des Samichlaus“



Der verführerische Frühling liegt in der Luft. Die Vögel zwitschern fröhlich, bunte Blumenknospen öffnen sich, fescche Miniröcke gehen flanieren. Da ist es doch eher überraschend, gerade jetzt vom schwer gewandeten alten Samichlaus weises Gemurmel hinter seinem langen Bart zu vernehmen?!

Ja, es ist wahrlich unkonventionell, mitten im lauschigen Frühlingserwachen noch vom Samichlaus zu träumen. Doch die OG-Familie darf das sehr wohl, denn es geht gar ein kleiner Traum in Erfüllung, den ich Euch gerne deute:

Rückblick auf unsere Samichlaus-Kampagne 2023

Wow, mir fehlen dafür ausnahmsweise etwas die Worte, so lässig war es! Also kurz und bündig: Unsere letzte Samichlaus-Kampagne war wie gewohnt nicht nur freudvoll und erlebnisreich für alle Beteiligten, sondern auch sehr erfolgreich. Der Samichlaus durfte mit seinen tollen Schmutzli bei lieben Kindern und tollen Kunden ganz viele Säcke leeren. Als willkommene Wertschätzung wurde im Gegenzug das Samichlaus-Kässeli prall gefüllt.

Weil der Samichlaus und seine Schmutzli bescheiden leben und ausser Tannzapfensuppe und zwischendurch etwas Lachsbrötli und Piemonteser-Wein nicht viel benötigen, können wir dem SCOG gerne wieder eine signifikante Spende schenken.

Aussicht auf die Spende des Samichlaus vom Bireggwald

Neudeutsch heisst das ja «Sponsoring». Der Samichlaus ist durchaus aufgeschlossen und geht mit der modernen Zeit. Auf diesem Wortspiel basiert gleich unser diesjähriges sinnvolle Samichlaus-Sponsoring-Konzept zu Gunsten des SCOG:

In den alten Zeiten schleppten die Schmutzli sich und die schweren Chlaus-Säcke noch zu Fuss durch die Gegend. In die Jahre gekommen beluden wir dann herzige Eseli, die



aber halt auch etwas störrisch wurden. So sattelten wir um auf unser einmaliges legendäres Jeepli aus den 50er Jahren und kurven damit wild und Bewunderung heischend durch die Lande. Damit bei Wind, Wetter, Regen und Lawinengefahr die Frisuren und das Makeup der Schmutzli keinen Schaden nehmen, benutzten wir ab irgendwann dann auch die bequemen Junioren-Büssli des SCOG. Nun laufen aber auch diese auf den letzten Felgen, Ersatz ist dringend nötig.

So beschloss der Samichlaus gemeinsam mit all seinen Schmutzli, den Reingewinn von Fr. 2500.- aus unserer ertragreichen letzten Samichlaus-Kampagne als Beitrag an einen neuen Junioren-Bus zu spenden.

Nach der einmaligen «Jahrhundert-Spende» von Fr. 10'000.- zum viel gefeierten SCOG-Jubiläum und der aktuellen Gabe wird der Samichlaus vom Bireggwald dem SCOG auch in Zukunft jedes Jahr seinen Erlös für ein sinnvolles Projekt schenken. Es freut den Samichlaus und seine Schmutzli enorm, damit in beidseits ergiebiger Partnerschaft den SCOG in seiner wichtigen sportlichen und sozialen Tätigkeit massgeblich zu unterstützen.

Ein kräftiges HOPP OG vom Samichlaus und seinen Schmutzli

Thomi Sigris aka Samichlaus vom Bireggwald

medice

KÄLTEKAMMER -110°C

10%
RABATT
MIT SCOG
MEMBERCARD

LEISTUNGSSTEIGERUNG
MIT LANGZEITWIRKUNG



Sport



Medizin



Wellness

med-ice Luzern AG | Sportgebäude Allmend
Zihlmattweg 46 | 6005 Luzern | T +41 41 318 61 60
WhatsApp +41 79 834 89 36 | info@med-ice.ch

www.med-ice.ch

BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:

So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:
scog.concordiaplus.ch
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!

Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrationen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
- Alle können mitmachen - auch unsere Fans.
- Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.

CONCORDIA
gemeinsam gesund





Tanken und die Juniorenabteilung des SCOG unterstützen!



2023 tankten OG-Mitglieder 7'950,98 Liter bei Avia. Dank 2 Rappen Unterstützungsbeitrag pro Liter konnten wir CHF 195,10 einnehmen. Unterstütze auch du uns jetzt mit der AVIA Vereinskarte!

Interessiert? Ganz einfach: Sie beantragen mit der Bemerkung «SCOG» die AVIA Karte, mit der Sie an rund 650 AVIA Tankstellen in der ganzen Schweiz Ihr Fahrzeug betanken können. Die AVIA Karte erhalten Sie kostenlos. Eine monatliche Bearbeitungsgebühr gibt es für den SC Obergeissenstein nicht. Zudem profitieren Sie als Privatkunde von einem kostenlosen Pannendienst in ganz Europa.

Antragsformular: <https://www.schaetzle.ch/scog>

Für allfällige Rückfragen kontaktieren Sie die Schätzle AG bitte unter 041 368 60 00. Der Kundendienst steht Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Übrigens können auch bestehende Kunden der AVIA Karte auf das Modell des SCOG umsteigen. Dazu bitte einfach beim Kundendienst melden.

CLUB 50

Sportclub Obergeissenstein
6005 Luzern



Der Club 50 unterstützt die Philosophie des SCOG und setzt sich ein für die Belange der 1. Mannschaft.

Die Clubmitglieder pflegen untereinander kameradschaftliche Beziehungen und geniessen kulturelle Anlässe in vielfältiger Form.

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich doch beim Präsidenten
Pit Scheiwiler unter peter.schiwiler@schubiger-nw.ch

Marcel Sommerhalder GmbH

wir schaffen Wohn- und Geschäftswelten

Marcel Sommerhalder

E-Mail: sommerhalder.gmbh@bluewin.ch

Schädritrain 2a
6006 Luzern

Tel. 079 335 61 62
Fax 041 370 22 42



MEMBERCARD

Diese Karte bietet dir eine Menge Vorteile. Nebst dem freien Eintritt zu sämtlichen Heimspielen unserer 1. Mannschaft in der 2. Liga kannst du bei folgenden Unternehmen von grosszügigen Rabatten profitieren:

La Bestia – Pizza Pizza, Luzern	Rückvergütung**
Wolf Burger & Steak Bar, Luzern	Rückvergütung**
Restaurant Militärgarten, Luzern	Rückvergütung**
Ristorante Centro, Luzern	Rückvergütung**
Garden Villa, Luzern (Location/Infrastruktur/Dienstleistungen)	20%
Tschümperlin & Co AG, Filialen Altstadt & Bahnhof Luzern	10%
<small>ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und Geschenkgutscheine. Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Aktionen, Gutscheinen oder Vergünstigungen.</small>	
med-ice Luzern AG, Sportgebäude Allmend, Luzern	10%
Vinoteca La Sosta, Stans	5%
Restaurant Portofino, Luzern	10%
Benedict-Schule, Luzern	
Weiterbildungen	5%
Sprachkurse	10%
Interbike Sport Shop, Buchrain	20%
Buholzer Fischer Weine AG, Buochs (exkl. Spezialpreise)	15%
PanGas Gas & More Kriens, Horw	15%
Marti Optik Akustik, Schönbühl Center, Luzern	10%
<small>ausgeschlossen sind bereits reduzierte Artikel und Sonderangebote</small>	
Ballet-Shop MAR AG, 8001 Zürich	10%
Acapa AG und Acapa Tours GmbH, Büro Verena Buholzer,	
Vreni und Bobby's Wy und Reisetübli, Buochs	3%*
TGYM, Fitnesscenter, Grimselweg 5, Luzern (Jahresabo)	10%
Probeabo	kostenlos

*Bei Buchung einer Pauschalreise erhält der Kunde einen Gutschein für den nächsten Weineinkauf bei Buholzer Fischer Weine AG im Wert von bis zu 3% des Buchungsbetrages!

** Auf alle Konsumationen von OGANern erhält der Verein eine Rückvergütung zugunsten der Juniorenabteilung. Bitte vor dem Bezahlen erwähnen und Karte vorweisen.

Dein Angebot fehlt auf dieser Liste? Oder du hast eine weitere Idee für Vergünstigungen? Bitte melde dich bei Michi Meier (mimeier@gmx.ch / 076 506 86 96).

Der SCOG bedankt sich ganz herzlich bei der Firma FIS Organisation AG, Luzern, Marcel Reber für das grosszügige Entgegenkommen bei der Herstellung der MEMBERCARD.

Agenda 2024

RÜÜMLI FÄSCHT

8. Juni 2024, Rüümlü

SCOG CAMP 2024

4. - 9. August 2024 (5. Schulferienwoche)

SEASON OPENING AUF DER WARTEGG

24. August 2024



➔ Adressänderungen !

Leider erhalten wir immer wieder diverse Postversände zurück, weil Vereinsmitglieder Adressänderungen bei Umzug etc. nicht melden. Für den Verein ist dies auch immer wieder mit Kosten und Aufwand verbunden. Daher bitten wir alle Vereinsmitglieder, Änderungen von persönlichen Kontaktdaten aktiv an info@scog.ch zu melden. Besten Dank.

HOPP
OG

P.P.

6000 Luzern 14

DIE POST 

POSTKASSE

POSTKASSE